

**987 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV. GP**

1978 07 06

**Einspruch des Bundesrates  
gegen den Gesetzesbeschluß des National-  
rates vom 28. Juni 1978 betreffend ein  
Bundesgesetz, mit dem das Außenhandels-  
gesetz 1968 abgeändert wird**

Republik Österreich  
Bundeskanzleramt  
GZ 662 408/3-VI/1/78

An das

Präsidium des Nationalrates

**Wien**

Der Vorsitzende des Bundesrates hat mit Schreiben vom 6. Juli 1978, Zl. 154-BR/78, mitgeteilt, daß der Bundesrat in seiner Sitzung am 6. Juli 1978 den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 28. Juni 1978 betreffend ein

Bundesgesetz, mit dem das Außenhandels-  
gesetz 1968 abgeändert wird,

in Verhandlung gezogen und beschlossen hat, gegen diesen Gesetzesbeschluß mit der aus der Anlage ersichtlichen Begründung Einspruch zu erheben.

Hievon beehre ich mich, gemäß Art. 42 Abs. 3 B-VG Mitteilung zu machen.

6. Juli 1978

Für den Bundeskanzler  
**Berthold**

**Begründung**

**zum Einspruch des Bundesrates gegen den  
Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom  
28. Juni 1978 betreffend ein Bundesgesetz,  
mit dem das Außenhandelsgesetz 1968 ab-  
geändert wird**

Diese Gesetzesvorlage steht in engem Zusammenhang mit dem COGEMA-Vertrag. Sie ist eine der Voraussetzungen für die Durchführung dieses Vertrages. Daher gelten für sie dieselben Bedenken, wie sie im Zusammenhang mit dem Notenwechsel bei der Einspruchsbegründung angeführt wurden.